



Bubikon: 3. September 2008 11:40

## Mit Ross und Wagen weg vom Alltag

### Zivilschutz ermöglicht Sunnegarte-Bewohner Ausflug



Mit Ross und Wagen entflohen am Dienstag 28 Sunnegarte-Bewohner für ein paar Stunden dem Alltag. (Bild: ü)

**Am Dienstag fahren die Bewohner des Bubiker Alters- und Pflegeheims Sunnegarte mit vier Pferdekutschen von Bubikon nach Grüningen.**

Möglich war der Ausflug dank der Unterstützung durch Angehörige der Zivilschutzorganisation Rüti-Dürnten-Bubikon, wie einer Mitteilung des Alters- und Pflegeheims zu entnehmen ist. Die 28 Bewohner hätten die Ausfahrt sichtlich genossen. Finanziert wurde der Anlass mit einer Spende von Angehörigen. (zol)

» **Leser-Kommentare:** 0 Beiträge



Rüti/Bubikon: 10. September 2008 10:47

## Erfolgreiche Altersheim-Einsätze

### Zivilschutz im «Sunnegarte» und «Breitenhof»



(Bild: ü)

**Vom 1. bis 3. September waren in den Altersheimen «Breitenhof» in Rüti und «Sunnegarte» in Bubikon über 50 Angehörige des Zivilschutzes im Einsatz.**

Der diesjährige Einsatz der zwei Betreuungszüge der Zivilschutzorganisation Rüti Dürnten Bubikon war ein Pilotprojekt, um die zukünftige Ausrichtung auf flexible Begleitungs- und Betreuungseinsätze zu testen, wie die Zivilschutzorganisation in Mitteilung schreibt. Am ersten Tag lernten die Zivilschützer in Workshops die fachgerechte Betreuung und den Umgang mit Senioren. Am zweiten Tag wurden Ausflüge ins Einkaufszentrum Glatt oder Kutsch-Fahrten durchs Zürcher Oberland organisiert. Der dritte Tag stand im Zeichen von «Bewegung, Spiel und Spass» und umfasste Spaziergänge zu Fuss, im Rollstuhl oder mit dem Rollator sowie Gesellschaftsspiele im Altersheim.

Anzeige

**Feiern Sie mit!**  
25 Jahre Fitness Zentrum Wetzikon

**Auf alle Jubiläumabos**  
Fr. 250.- Rabatt

Hauptmann Michel Weber, Kommandant der Zivilschutzorganisation Rüti Dürnten Bubikon ist mit dem Pilotprojekt Altersheimeinsatz sehr zufrieden, heisst es in der Mitteilung weiter. Auch die Rückmeldungen von den Altersheimleitungen, den Zivilschutzangehörigen und dem eingesetzten Kader seien positiv ausgefallen. Die Auswertungen der beiden Einsätze seien jedoch noch nicht abgeschlossen. (zol)